

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lukin (DIE LINKE)

Nachfragen zur Wohnraumoffensive für Jena

Aus einer Pressemitteilung der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) geht hervor, dass die Städte Erfurt, Weimar und Jena auch zukünftig steigende Einwohnerzahlen haben werden. Die LEG bzw. das Land verfügen in Jena über eine Reihe von Flächen, die auch für den Wohnungsbau und Gewerbeansiedlungen nutzbar sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Angebote wurden seitens der LEG für die Entwicklung gemeinsamer Projekte mit der Stadt Jena in den letzten fünf Jahren initiiert und welche davon wurden erfolgreich umgesetzt?
2. Welche Vorhaben konnten nicht umgesetzt werden und was waren die Gründe dafür?
3. Welche Möglichkeiten der zeitnahen Vermarktung bzw. des Verkaufs oder der Übertragung an die Stadt Jena sieht das Land in Bezug auf die Universitätsflächen (insbesondere im Bereich der ehemaligen Studentenwohnheimbaracken in der Naumburger Straße)?
4. Welche Förderprogramme und Fördersummen des Landes stehen gegenwärtig für den Wohnungsneubau in Thüringen noch zur Verfügung?

Dr. Lukin